



PALL-X 350

Wasserbasierender 2K-PU-Haftvermittler zur Nachlackierung von versiegelten oder geölten Holzfußböden

Anwendungsbereiche:

2K-PU-Haftvermittler für optimalen Haftverbund zwischen bestehender Oberfläche und neuer Decklackierung ohne Zwischenschliff.

Geeignet u.a. für die Oberflächenbehandlung von:

- werksseitig UV-versiegeltem und UV-geöltem Mehrschichtparkett
- mit Produkten der Pallmann MAGIC OIL 2K-Linie geölten Parkettböden
- mit Produkten der Pallmann PALL-X Linie versiegelten Parkettböden
- bauseits geölten und versiegelten Parkettböden
- geeignet für Parkett auf Fußbodenheizung

Hinweis:

Vor der Applikation von PALL-X 350 muss eine intensive Grundreinigung der Oberfläche durchgeführt werden. Aufgrund der großen Anzahl an möglichen Untergründen muss bezüglich der Prüfung der Haftungs- und Verlaufseigenschaften eine kleine Testfläche angelegt werden. In speziellen Fällen oder bei Unklarheiten zum Untergrund muss eine anwendungstechnische Beratung eingeholt werden.

Produkteigenschaften/Vorteile:

Wasserbasierender 2K-PU-Haftvermittler für Überarbeitung werkseitig UV-versiegelter oder UV-geölter Oberflächen, ohne Entfernung (Grundschliff) der bestehenden Oberflächenbehandlung.

- Exzellente Haftung auf einer Vielzahl an Untergründen
- Leicht zu verarbeiten
- Schnelle Trocknung
- Roll- und spachtelfähig
- Entspricht der TRGS 617
- GISCODE W3+/DD

Technische Daten:

Gebindeart:

Kunststoffflasche

Liefergrößen:

Komponente A: 0,75 l

Komponente B: 0,25 l

Mischungsverhältnis:

3:1

Lagerfähigkeit:

mind. 12 Monate

Verbrauch:

ca. 10 - 20 ml/m²

Verarbeitungstemperatur:

ca. 18 - 25 °C

Topfzeit:

ca. 1 Stunde*

Überlackierbar:

nach ca. 60 min.*

spätestens nach 240 min.*

*Bei Normklima



PALLMANN

bringt's auf den Punkt.

PALL-X 350

Untergrundvorbereitung:

Bei bereits genutzten UV-geölten oder UV-versiegelten Mehrschichtparkett, bei versiegelten oder geölten Holzfußböden und bei allen Böden, die mit einer Pflegeschicht versehen sind, muss eine Grundreinigung mit dem Pallmann GRUNDREINIGER laut Herstellerangaben durchgeführt werden. In speziellen Fällen oder bei Unklarheiten zum Untergrund muss eine anwendungstechnische Beratung eingeholt werden. Die zu bearbeitende Fläche muss frei von Staub, Fett, Öl, alten Pflegemitteln und anderen Verschmutzungen sein.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln. Die Komponente A mit der Komponente B im Mischungsverhältnis 3:1 gründlich mischen. Anschließend Mischung 5 min. ruhen lassen.
2. Pallmann PALL-X 350 mit der Pallmann TAGESROLLE SPEZIAL (4mm Florhöhe) gleichmäßig und unter Druck auftragen. Verbrauch: ca. 10 – 20 g/m². Es muss darauf geachtet werden, dass der gesamte Untergrund gleichmäßig benetzt ist und keine Überstände auf der Fläche zurück bleiben. Alternativ kann PALL-X 350 zweimal mit der Pallmann FLÄCHENSPACHTEL aufgetragen werden. Verbrauch: ca. 10 g/m² pro Auftrag.
3. Trockenzeit bis zur Überlackierung: ca. 1 Std. jedoch innerhalb von max. 4 Std.
4. Die behandelte Fläche kann dann mit PALL-X 96 (nicht im Glanzgrad glänzend), PALL-X 98 oder PALL-X EXTREME laut Herstellerangaben lackiert werden.
5. Auftragsrollen nach Gebrauch entsorgen. Spachtel nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht:	10 - 20 ml/m ²
Reichweite je Liter/Auftragsschicht:	
Rollen:	ca. 50 - 100 m ²
Spachteln:	ca. 100 m ²

Wichtige Hinweise:

- Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr
- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Vor der Applikation von PALL-X 350 muss eine intensive Grundreinigung der Oberfläche durchgeführt werden. Aufgrund der großen Anzahl an möglichen Untergründen muss eine kleine Testfläche angelegt werden, um die Haftungs- und Verlaufseigenschaften des Systems zu überprüfen. In speziellen Fällen oder bei Unklarheiten zum Untergrund muss anwendungstechnische Beratung eingeholt werden.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, DIN 18 367 „Holzpflasterarbeiten“ und DIN 68 702 RE-V/RE-W.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W3+DD, Wassersiegel mit isocyanathaltigem Vernetzer, Lösemittelgehalt unter 15 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Komp. A: Kennzeichnungsfrei. Komp. B: Enthält präpolymerisierte Isocyanate/Xi - Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. **Zu beachten sind u.a.:** Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GIS-CODE W3/DD. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, troppfreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegetrichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

